

Stadt Freiburg
Herrn Oberbürgermeister Martin Horn
Rathausplatz 2-4
79098 Freiburg

Rathausplatz 2-4
79098 Freiburg
Telefon: 0761 / 201-1850
fraktion@freie-waehler-freiburg.de
www.freie-waehler-fraktion-freiburg.de

Per E-Mail an: rsk-ratsbuero@stadt.freiburg.de

Freiburg, 12.06.2026

Anfrage nach §24 Abs. 4 GemO zu Sachthemen außerhalb von Sitzungen

Gebührenpolitik und Rechtsstreitigkeiten am Sonderlandeplatz Bremgarten, Beteiligung der Stadt Freiburg am Zweckverband Gewerbepark Breisgau

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

mit Sorge verfolgen zahlreiche Bürgerinnen und Bürger, Luftsportler sowie Vereine die aktuelle Entwicklung am Sonderlandeplatz Bremgarten. Dies war zuletzt auch Thema in der Badischen Zeitung vom 29.05.26. Insbesondere die in den vergangenen Jahren stark gestiegenen Gebühren, zunehmende Nutzungskonflikte sowie anhaltende rechtliche Auseinandersetzungen belasten die Zukunftsperspektiven des Platzes erheblich. Es entsteht der Eindruck, dass dort die Vereinsfliegerei, die Sportfliegerei sowie der Fallschirmsport durch diese Maßnahmen verdrängt werden soll. Als Begründung der Preis-Steigerungen wird das Defizit des Flugplatzes angeführt, welches jedoch im Wesentlichen durch die Infrastruktur der Business-Fliegerei entsteht. Weder die Privatfliegerei noch der Fallschirmsport benötigen eine Landebahnbefeuernung, eine so lange Piste oder einen Betriebsleiter während der Öffnungszeiten des Platzes.

Die Stadt Freiburg trägt als Mitglied mit den meisten Anteilen des Zweckverbandes Gewerbepark Breisgau Mitverantwortung für die Entwicklung des Sonderlandeplatzes. Vor diesem Hintergrund möchten wir Sie bitten, sich aktiv für den Erhalt eines vielfältig nutzbaren Flugplatzes einzusetzen, der neben gewerblichen Interessen auch den Bedürfnissen der Vereine, des Luftsports und der privaten Fliegerei gerecht wird.

Besonders betroffen sind die Fallschirmsportvereine der Region. Nachdem der Fallschirmsport infolge des Stadionneubaus bereits weitgehend vom Freiburger Flugplatz verdrängt wurde und der Betrieb in Lahr inzwischen eingestellt werden musste, stellt Bremgarten heute den wichtigsten und praktisch einzigen Standort für den Fallschirmsport im südbadischen Raum dar. Zahlreiche ehemalige Freiburger Sportlerinnen und Sportler sind auf diesen Standort angewiesen. Eine weitere Einschränkung oder gar Verdrängung des Sprungbetriebes hätte erhebliche Auswirkungen auf das Vereinsleben und den Breitensport in der Region. Einen solchen Umgang mit ehrenamtlich tätigen Vereinen sind wir in Freiburg glücklicherweise nicht gewohnt.

Darüber hinaus erfüllt der Sonderlandeplatz Bremgarten wichtige Funktionen für die allgemeine Luftfahrt, die fliegerische Ausbildung, technische Betriebe, Vereine und ehrenamtliche Strukturen. Diese Vielfalt macht den besonderen Wert des Platzes aus und sollte aus unserer Sicht auch künftig erhalten bleiben.

Vor dem Hintergrund der immer wieder geführten Diskussionen über die langfristige Zukunft des Freiburger Flugplatzes gewinnt Bremgarten zusätzlich an strategischer Bedeutung. Sollte es in Zukunft zu Einschränkungen oder Veränderungen am Freiburger Standort kommen, wäre Bremgarten die naheliegendste Möglichkeit, zumindest Teile der luftsportlichen und allgemeinen fliegerischen Aktivitäten in der Region zu erhalten. Daher erscheint es aus regionalpolitischer Sicht wenig sinnvoll, die Attraktivität und Nutzbarkeit dieses Standortes durch eine einseitige Ausrichtung auf die Business Aviation oder durch Gebührenstrukturen zu gefährden, die Vereine und private Nutzer faktisch verdrängen.

Wir als Freie Wähler stehen weiterhin klar zum vollständigen Erhalt des Flugplatzes Freiburg und würden einen parallelen Erhalt beider Standorte klar begrüßen, da wir für beide Plätze unabhängig voneinander eine klare Daseinsberechtigung und Notwendigkeit sehen.

Wir bitten Sie daher,

- sich innerhalb des Zweckverbandes für eine ausgewogene und zukunftsfähige Entwicklung des Sonderlandeplatzes Bremgarten einzusetzen,
- die Interessen der Luftsportvereine und insbesondere auch des Fallschirmsports angemessen zu berücksichtigen,
- auf eine Gebührenpolitik hinzuwirken, die den Fortbestand der Vereine und der privaten Fliegerei ermöglicht,
- sowie die Rolle Bremgartens als mögliche Ausweich- und Ergänzungsinfrastruktur für den Freiburger Flugplatz langfristig in die Überlegungen der Stadt einzubeziehen.

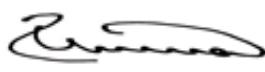
Wir würden uns freuen, wenn die Stadt Freiburg ihre Verantwortung als bedeutendes Verbandsmitglied wahrnimmt und sich aktiv für einen konstruktiven Dialog zwischen Betreibern, Vereinen und Nutzern des Flugplatzes einsetzt.

Für Ihre Unterstützung und Ihre Rückmeldung danken wir Ihnen bereits heute.

Mit freundlichen Grüßen



Kai Vesper
Fraktionsvorsitzender



Petra Zimmermann
Stellv. Fraktionsvorsitzende



Erwin Wagner
Stadtrat